

Wanderung im Naturpark Spessart vom 15.-18.06.2006

In Klingenberg am Main, Donnerstag, dem 15.06. treffen sich 18 wanderlustige DAV-Teilnehmer aus Bad Kreuznach in der „Paradeismühle“. Nach Einquartierung erfolgte bei warm-schwülem aber schönem Wetter von dort aus eine kleine Wanderung nach Roßdorf. Durch Wald und Flur erreichten wir das Kloster Engelberg. Von dessen Vorhof bot sich ein prächtiger Ausblick auf das Maintal, umgeben von Odenwald und Spessart. Die Reben an den steilen Hanglagen gedeihen deshalb hervorragend, welches wir des öfteren positiv getestet haben. Nach einer deftigen fränkischen Brotzeit traten wir den Rückweg an.

Am Freitag wurde der „Frankische Rotwein-Wanderweg“ begangen. Von Elsenfeld/Rück-nach Erlenbach über Klingenberg ging es teils durch die traditionsreichen Rebanlagen, teils auf Waldwegen aber immer mit Blick zum Main und auf historische Ortskerne zur Ruine „Clingenburg“. Hier wurde eine Rast eingelegt beim guten „Klingenger Roten“. Nach der Stärkung führte der Weg oberhalb durch die Klingenger Weinberge zurück „zum Paradeis“.

Am Samstag wanderten wir vom Heimbuchental im Herzen des Spessarts durch herrlichen Mischwald vorbei am Kruzifix „Bild des Herrn“ zum Waldhaus „Hohe Warte“ (800 m).

Der Rückweg führte uns durch den „langen Grund“, einem historischen Hohlweg ( gehört zum „Europäischen Kulturwanderweg“) und wir erreichten Mespelbrunn mit kurzem Aufenthalt vor dem Wasserschloß, von wo wir den Rückweg antraten.

Der Sonntag (18.08.) rundete unser Wanderprogramm ab mit einer Stadtführung in Miltenberg und seinen malerischen Gassen, Winkeln und dem berühmten Marktplatz. Darüber erhob sich das alte Kurmainzer Schloß mit seinem mächtigen Bergfried aus granithartem Felssandstein aus der Zeit um 1200. Der ortsansässige Stadtführer (Odenwaldverein) informierte uns sehr sachkundig und wir nahmen gern seine Adresse auf, um uns bei weiteren Touren im Odenwald Tips geben zu lassen (Miltenberg gehört bereits zum Odenwald).

Abschließend kann man sagen, es war sehr schön, etwas zu heiß zum Wandern aber trotzdem ein gelungenes Zusammensein mit dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“!

Egon Lutter

